

Echo der Gegenwart

Das "Echo der Gegenwart" war eine katholische, der Zentrumspartei nahestehende Zeitung, die bis 1935 erschien. Sie wurde 1848 in Aachen gegründet und trug bis 1851 zunächst den Namen "Aachener Anzeiger".

Quellen:

Echo der Gegenwart, in: digitale-sammlungen.ulb.uni-bonn.de (Letzter Zugriff am: 17.03.2017).

Literatur:

GRÜNBECK, Max, Die katholische Presse Deutschlands, in: Katholisches Jahrbuch 6 (1933), S. 96-108, hier 104.

KEITER, Heinrich, Handbuch der katholischen Presse Deutschlands, Österreich-Ungarns, der Schweiz, Luxemburgs und von Nord-Amerika. Mit einer Einleitung über die Entwicklung der katholischen Presse in den Ländern deutscher Zunge und Beiträgen zur Geschichte der katholischen Presse, Essen 1913, S. VII-XI.

LÖFFLER, Klemens, Geschichte der katholischen Presse Deutschlands, M. Gladbach 1924, S. 41, 62, 65, 80.

SCHIFFERS, Heinrich, Peter Kaatzer (1808–1870) und das geistige Aachen seiner Zeit. Ein Beitrag zur Geschichte der Presse, des Buchhandels und des Parteiwesens, Aachen 1924, S. 37-102.

SCHIFFERS, Heinrich, 85 Jahre Weyers-Kaatzer, Aachen 1950, S. 8-10.

Sperlings Zeitschriften- und Zeitungs-Adreßbuch. Handbuch der deutschen Presse. Die wichtigsten deutschen Zeitschriften und politischen Zeitungen Deutschlands, Österreichs und des Auslandes, 50. Ausgabe, Leipzig 1923, S. 293; Abt. IV. S. 1.

Empfohlene Zitierweise:

Echo der Gegenwart, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 1732, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/1732. Letzter Zugriff am: 02.05.2024.